



Lörrach, den 27.06.2021

## **Mobilstation Brombach**

### **Änderungs- und Ergänzungsantrag**

**Die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt folgenden Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Vorlage 101/2021 Mobilitätsdrehscheibe Brombach:**

- 1. Dem Kostenrahmen in Höhe von 2.159.000,00 EUR wird zugestimmt.**
- 2. Der Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit wird beauftragt, die Entwurfsplanung mit Stand vom 26.05.2021 in folgenden Punkten zu überarbeiten und dem Gemeinderat zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen:**
  - a. Ausweisung einer Pick + Ride – Zone**
  - b. Planung Haltepunkt für Anrufsammeltaxi und Taxistand**
  - c. Carsharing-Stellplätze von 1 auf 4 erhöhen (für verschiedene Bedarfe + Fahrzeugtypen)**
  - d. mindestens 3 Stellplätze für Lastenfahrräder vorzusehen**
  - e. Stellplätze für an den ÖPNV geknüpftes Fahrradverleihsystem und**
  - f. Stellplätze für E-Tretroller zu berücksichtigen**
  - g. Wetterschutz mit Sitzgelegenheiten**
  - h. Stele mit Aufschrift mobil.station (einheitliches Erscheinungsbild + Erkennbarkeit)**
  - i. Verschattung durch Bäume**
  - j. B+R-Anlage, überdacht möglichst verdoppeln**
  - k. B+R-Anlage verschließbar (kompaktes Fahrradparkhaus oder Fahrradboxen) mit Lademöglichkeit für E-Bikes**
  - l. Stellplätze für Motorroller und Motorräder**
  - m. Busparkplätze für Turniere in der Halle Brombach einplanen.**



## **Begründung**

Mit der vorgeschlagenen Planung für den Platz zwischen S-Bahn-Halt Brombach / Hauingen sollen ohne Rücksicht auf das erst noch zu erarbeitende und vom Gemeinderat zu beschließende Mobilitätskonzept Fakten geschaffen werden. Die dafür veranschlagten Kosten von 2,16 Millionen Euro sind erheblich. Das Mobilitätskonzept ist zur Beschlussfassung für Ende 2021 angekündigt.

Sofern sich der Gemeinderat nicht zu einer Vertagung des Tagesordnungspunktes bis nach der Erstellung des Mobilitätskonzeptes durchringen kann, bedarf die vorgelegte Planung zumindest der Überarbeitung.

Die vorgelegte Entwurfsplanung wird der angestrebten Verkehrswende, den Klimazielen und dem festgestellten Klimanotstand in der Stadt nicht gerecht. Die vom Gemeinderat beschlossenen Ziele der Verdoppelung des Radverkehrs, der Reduzierung des MIV sowie dem Ausbau des ÖPNV (insbesondere dem angestrebten Viertelstundentakt der S 6) und dem damit einhergehenden, veränderten Mobilitätsverhalten der Einwohner wird in der Planung leider viel zu wenig Rechnung getragen. Die komfortable und effiziente Verknüpfung sowie Vernetzung aller, auch neuer, Mobilitätsarten und Mobilitätsangebote auf Basis einer modernen, klimaschonenden Verkehrsplanung lässt die Entwurfsplanung vermissen.

Es fehlen in der Planung der Mobilstation zudem wichtige Standards für eine derartige Schnittstelle mit Bus und S-Bahn. Da Planungsänderungen nach Erstellung der Ausführungsplanung weitere Kosten verursachen würden, ist die Entwurfsplanung vor der Erstellung der Ausführungsplanung in den genannten Punkten zu überarbeiten und dem Gemeinderat erneut vorzulegen.

**Christa Rufer**

**Hubert Bernnat**

**Günter Schlecht**

**Christiane Cyperrek**

**Horst Simon**

**Annette Bachmann-Ade**